

# Geschäftsbericht 2023





# Organe der Unternehmung

## **Verwaltungsrat**

Peter Stoller, Präsident  
Andreas Stettler, Vizepräsident  
Emanuel Aellig  
Daniel Bettschen, bis Mai 2023  
Urs Grossen, ab Mai 2023  
Doris Kallen  
René Maeder, Gemeindevertreter  
Hans Rösti

## **Geschäftsleitung**

Reto König  
Brigitte Reinhard, bis Juli 2023

## **Betriebspersonal**

Anita Boss  
Patrick Künzi  
Walter Rosser  
Roland Schmid  
Reto Sommer  
Simona Straubinger, ab November 2023

## **Revisionsstelle**

PricewaterhouseCoopers AG  
Matthias Zimny  
Oliver Kuntze

## **Licht- und Wasserwerk AG**

Oeschstrasse 6 | 3718 Kandersteg | [www.lwk.ch](http://www.lwk.ch)



## Geschäftsbericht 2023

**Das erfreuliche erste Jahr mit dem neuen Kraftwerk, die Veränderung in der operativen Führung, die Naturwärme AG Kandersteg neu gegründet. Dies sind die wichtigsten Ereignisse im 121. Geschäftsjahr der LWK.**

### **Das erfreuliche erste Jahr mit dem neuen Kraftwerk**

Am 15. Dezember 2022 ist das neue Kraftwerk Zilfuri ans Netz gegangen und liefert seither Strom für Kandersteg. Wir sind sehr zufrieden mit dem ersten Betriebsjahr. Die Anlage ist einige Male wegen kleiner Störungen abgeschaltet worden, jedoch nach kurzen Unterbrüchen konnte sofort weiterproduziert werden. Dank moderner Technik ist die Anwesenheit der Mitarbeitenden im Zilfuri nur bei Instandhaltungsarbeiten und Störungen nötig, somit stehen diese neu gewonnenen Ressourcen anderweitig zur Verfügung. Sehr positiv hat sich die Jahresproduktion entwickelt. Die Bruttoproduktion im vergangenen Jahr lag bei 9,47 Gigawattstunden. Nach Abzug der Eigenproduktion rechnen wir zukünftig mit einer Nettoproduktion von 8,8 Gigawattstunden. Dies bedeutet eine Steigerung von 30%. Es sind die ersten statistischen Werte und wir sind zuversichtlich, dass wir die geforderten 20% Mehrleistung auch in den kommenden Jahren erreichen werden.

Die offizielle Bauabnahme mit den Bewilligungsbehörden hat im vergangenen November stattgefunden. Wegen Unklarheiten bei der Abrechnung der Wasserzinsen an den Kanton konnte die LWK das Abnahmeprotokoll noch nicht unterschreiben und eine juristische Unterstützung ist nötig.

Im Dezember 2023 ist die Schlussabrechnung mit den effektiven Endkosten von CHF 8'872'156 beim Bundesamt für Energie BFE zur Prüfung eingereicht und akzeptiert worden. Die Abweichung zu den budgetierten CHF 8,6 Mio. beträgt 3,1%. Die finanzielle Belastung der LWK für den Neubau beträgt CHF 3,835 Mio. Das BFE leistet einen Investitionsbeitrag von CHF 5,036 Mio. Bis auf CHF 536'000 haben wir die Subventionen erhalten. Nach 5 Jahren wird die Wirtschaftlichkeit vom BFE überprüft und der Restbetrag wird ausbezahlt.

Das Jahrhundertbauwerk Zilfuri ist mit Ausnahme der Umgebungsarbeiten abgeschlossen. Mit der letzten Sitzung der strategischen Begleitgruppe Mitte Februar 2024 ist dieser grosse Meilenstein beendet worden.

### **Die Veränderung in der operativen Führung**

Ende Februar 2023 konnte Frau Brigitte Reinhard ihrer Arbeit aus gesundheitlichen Gründen nicht weiter nachgehen. Der Jahresabschluss sowie die Revision der Jahresrechnung, welche zu den Hauptaufgaben der Finanzchefin gehören, standen unweigerlich an. Dank der Unterstützung unserer Revisionsstelle PWC und der Mithilfe der WASAG AG war es dennoch möglich, einen Jahresabschluss termingerecht zu erstellen und die Revision durchzuführen. Diese Arbeiten sind durch den Geschäftsleiter sehr unterstützt worden.

Im vergangenen Herbst hat der Verwaltungsrat die Ausrichtung der LWK in mehreren Klausuren diskutiert und dabei entschieden, die Leitung für die nächste Entwicklungsphase in neue Hände zu übergeben. Dies wurde Herrn Reto König Mitte Oktober 2023 mitgeteilt und dabei eine sofortige Übernahme der operativen Führung durch den VR beschlossen. Nach dreimonatiger, krankheitsbedingter Auszeit ist Herr König an den Arbeitsplatz zurückgekehrt.

Seine Tätigkeiten bis zum Austritt per 31. Juli 2024 wurden vom VR definiert. In Zusammenarbeit mit dem VR sollten alle angefangenen Projekte zu Ende geführt und dokumentiert werden, damit eine ordentliche Geschäftsübergabe erfolgen kann.

Noch vor dem Jahreswechsel hat der VR beschlossen, mithilfe der Firma Kienbaum einen neuen Geschäftsleiter zu suchen. Nach einem umfangreichen Auswahlverfahren hat der VR Ende Februar 2024 einstimmig einen Nachfolger gewählt. Mit Herrn Erich Lüthi, Jahrgang 1970, aus Schwendibach bei Steffisburg, hat die Unternehmung eine erfahrene Führungspersonlichkeit gefunden. Herr Lüthi war in Thun und Umgebung in verschiedenen technischen und unternehmerischen Positionen der Privatwirtschaft tätig.



### Die Naturwärme AG Kandersteg neu gegründet

Am 1. April 2023 hat die LWK AG als Mehrheitsaktionärin, zusammen mit der Spiess Energie + Haustechnik AG, der Brügger HTB GmbH und der Gemeinde Kandersteg, die Naturwärme AG Kandersteg zum Preis von CHF 700'000 inklusive Umlaufvermögen von der Familie Künzi übernommen. Ein fünfköpfiger Verwaltungsrat unter dem Präsidium von Hans Rösti hat die strategischen Aufgaben sofort aufgenommen. Eine neue, moderne Heizzentrale im Gebiet «Riseti» ist intensiv in Planung. Das vermehrte Interesse für Fernwärme ist vorhanden. Der operative Betrieb der Naturwärme AG wird durch die LWK AG sichergestellt.

### Personelles

Frau Reinhard ist aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr an den Arbeitsplatz zurückgekehrt und das Arbeitsverhältnis mit der LWK ist nach weniger als zwei Jahren per 31. Juli 2023 aufgelöst worden. Für die geleistete Arbeit und ihren guten Einsatz danken wir ihr.

Mit Frau Simona Straubinger haben wir eine diplomierte Treuhandexpertin und eine bestausgewiesene junge Frau gefunden. Frau Straubinger hat sich nach kürzester Zeit bei der LWK eingearbeitet und unterstützt uns seit dem 1. November 2023 sehr.

Roland Schmid hat per 31. November 2023 gekündigt. Herr Schmid ist am 1. Juli 2019 bei der LWK als technischer Mitarbeiter eingetreten und hat die LWK nach knapp 5 Jahren verlassen, um eine neue Herausforderung anzunehmen. Wir danken ihm bestens für seinen Einsatz und wünschen ihm alles Gute.

Adrian von Känel konnten wir neu als technischen Mitarbeiter gewinnen. Der Kandersteger wird am 1. Juni 2024 die Arbeit bei der LWK aufnehmen.

Der Geschäftsleiter Reto König wird uns per 31. Juli 2024 verlassen und wir danken ihm für die über fünfjährige operative Führung unserer Unternehmung.

Beim Neubau des Kraftwerks Zilfuri hat sein grosser Einsatz wesentlich zum Erfolg beigetragen. Bei der Übernahme der Naturwärme Kandersteg AG haben wir seine guten Vorarbeiten und

sein Verhandlungsgeschick mit der Familie Künzi sehr geschätzt. Wir wünschen Reto König für die Zukunft alles Gute.

Erich Lüthi wird am 1. Juni 2024 in die Licht- und Wasserwerk AG eintreten und die operative Verantwortung übernehmen.

### Dank

Das 121. Geschäftsjahr ist sehr intensiv und turbulent gewesen. Ich danke meiner Kollegin und meinen Kollegen im Verwaltungsrat, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern herzlich für die wertvolle Unterstützung und den ausserordentlichen Arbeitseinsatz. Leider verlässt uns Doris Kallen aus persönlichen Gründen nach zwei Jahren. Danke, Doris, für deine Arbeit und deinen Einsatz.

An der kommenden 121. Generalversammlung vom 22. Mai 2024 beende ich mein dreizehntes Jahr als Verwaltungsratspräsident und wünsche mir für die Zukunft wieder ruhigere Zeiten.

Peter Stoller  
Präsident des Verwaltungsrats



## Elektrizitätsproduktion

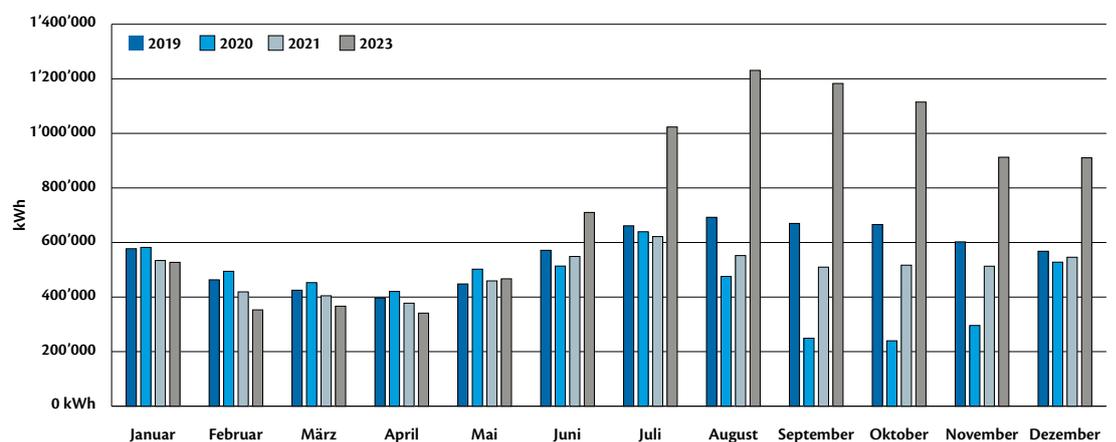
Mit der fristgerechten Fertigstellung des neuen Wasserkraftwerks Zilfuri Mitte Dezember 2022 können die Produktionsdaten des Geschäftsjahres 2023 nun mit den Daten vor dem Umbau verglichen werden. Seit der Inbetriebnahme läuft das Kraftwerk Zilfuri mehrheitlich störungsfrei, dennoch musste die Anlage mehrfach für kurzfristige Optimierungen ausser Betrieb genommen werden. Zu Jahresbeginn verliefen die Produktionswerte leicht unter den Vorjahren, was eine Folge der Hydrologie, aber auch der abzugebenden Restwassermenge an den verschiedenen Fassungen ist. Im zweiten Halbjahr zeigte sich dann der Nutzen der neu ausgebauten Fassungen und Wasserwege in aller Deutlichkeit und zu unserer grossen Überraschung. Der nasse Herbst, zusammen mit dem anfallenden Schmelzwasser, führte zu Produktions-

daten, wie sie aus dem Kraftwerk Zilfuri noch nie aufgezeichnet werden konnten. Ging man bei der Planung von einer möglichen Jahresproduktion von 8,8 GWh aus, so konnte bereits im ersten Betriebsjahr ein Wert von 9,14 GWh verzeichnet werden.

Zusammen mit dem Wasserkraftwerk in der Zentrale Dorf, welches ebenfalls von der höheren Ausbauwassermenge der Zentrale Zilfuri profitiert, beträgt die Jahresproduktion 13,9 GWh. Damit kann theoretisch der Verbrauch in Kandersteg aus der Eigenproduktion gedeckt werden.

Die Freude an der neuen Zentrale Zilfuri konnte den Gästen an der Eröffnungsfeier am 2. Februar und allen Besuchenden am Tag der offenen Tür am 8. September angesehen werden.

**Stromproduktion Kraftwerk Zilfuri**



*Aufgrund des Neubaus des Kraftwerks Zilfuri sind für das Jahr 2022 zu wenige Daten für die Statistik verfügbar.*



## Elektrizitätsversorgung

Mit der stetigen Verlegung der restlichen Freileitungen in den Boden nimmt das Risiko von ungeplanten Stromausfällen laufend ab. Davon profitiert hat im Geschäftsjahr u.a. eine Sennhütte am Oeschinensee.

Das regelmässige Ausholzen unter Freileitungen stellt im steilen Gelände und bei schwierigen Wetterverhältnissen eine besondere Herausforderung dar. Trotz allem lässt es sich nicht vermeiden, dass, wenn auch selten, eine Störungsmeldung zu einer Freileitung eingeht, die sofort behoben werden muss. Dies geschah an der Leitung zwischen der Talstation Sunnbüel und Gastern.

Damit die Steuerungen und Leitsysteme bei einem Stromunterbruch weiter funktionieren, befindet sich im Untergeschoss des Kraftwerks Dorf eine unterbrechungsfreie Stromversorgungsanlage (USV). Diese wurde nach mehrjähriger Betriebsdauer vollständig erneuert, in der Hoffnung, dass sie nie gebraucht wird.



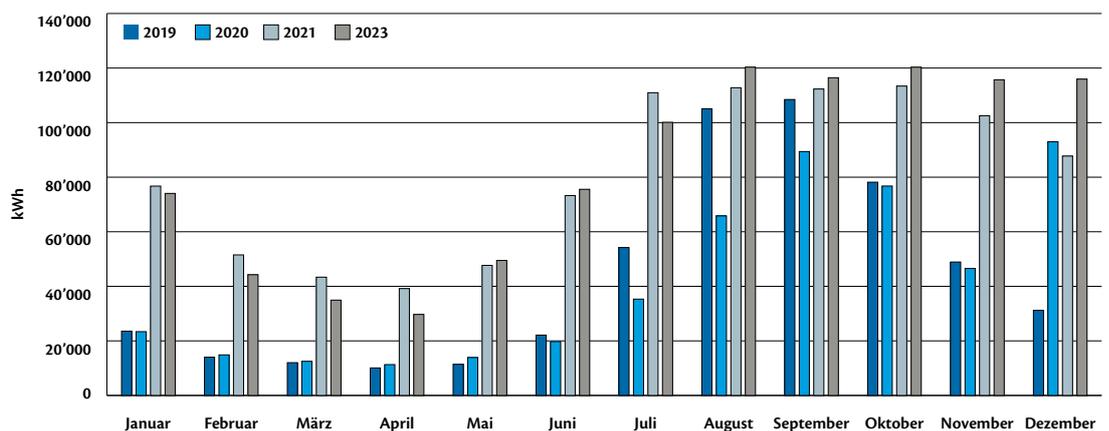


## Trinkwasserversorgung

Mit dem Neubau des Kraftwerks Zilfuri hat auch die Trinkwasserturbine ein neues Fundament erhalten und konnte nach dem Unterbruch im Vorjahr den Betrieb über das ganze Geschäftsjahr wieder aufnehmen. Auch wenn das Trinkwasser unterirdisch gefasst wird, zeigen die Produktionsdaten einen ähnlichen Verlauf wie beim Werkwasser: Im ersten Halbjahr war das Wasserangebot gegenüber dem Vergleichsjahr 2021 geringer, dafür gab es im zweiten Halbjahr eine deutliche Steigerung. Die Verlegung der Trinkwasserleitung vom Fassungsstollen über das Wasserschloss zum neuen Kraftwerk hat sich infolge der Gefahrensituation Spitzer Stein gelohnt und zeigt auch bei der Turbinierung keine Nachteile.

Die im Jahr 2020 neu gefasste Trinkwasserquelle im obersten Bereich des Weissenbachs und der Zuleitung in den Trinkwasserstollen führt nicht nur zu einer sicheren Versorgung mit Trinkwasser im Winterhalbjahr, sondern auch zu einem neuen Maximalwert bei der Trinkwasserturbine. So konnten im Geschäftsjahr knapp 1 Mio. kWh Strom aus dem Trinkwasser produziert werden. Im Leitungsnetz gab es verschiedene Umbauarbeiten zu tätigen. So mussten wegen des Schutzdammes Leitungen verlegt oder wegen einer Arealumgestaltung ein Hydrant neu platziert werden. Vereinzelt kommt es auch zu Leckagen, sodass die Leitungen umgehend instand zu setzen sind.

### Produktion Trinkwasserturbine Zilfuri



Aufgrund des Neubaus des Kraftwerks Zilfuri sind für das Jahr 2022 zu wenige Daten für die Statistik verfügbar.



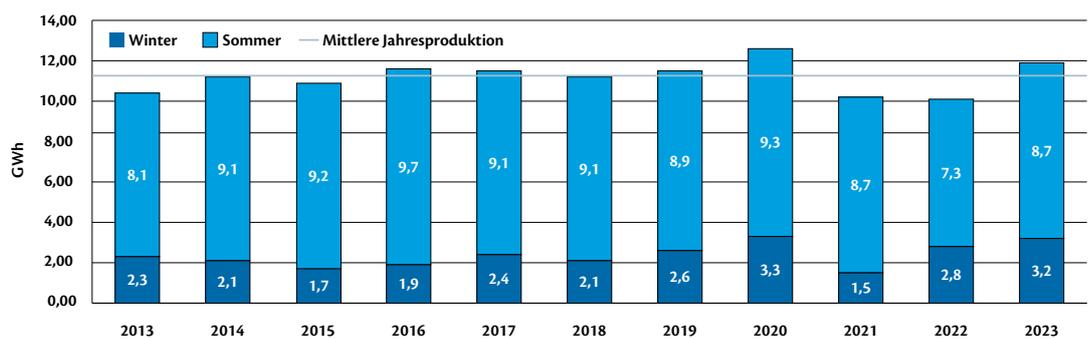
## Wasserkraftwerk Alpbach

Im Geschäftsjahr 2023 erreichte die Anlage mit 11,9 GWh ein Ergebnis, das über dem langjährigen Mittelwert von 11,3 GWh liegt. Im ersten Quartal lag die Produktion über dem Mittelwert, was insbesondere bei der potenziell angespannten Versorgungslage positiv war. Im vierten Quartal zeigen sich analog den Produktionsdaten im Einzugsgebiet des Oeschinensees grosse Abflusswerte, was auf die starken Schneefälle mit anschließenden Niederschlägen zurückzuführen ist. Entsprechend war die

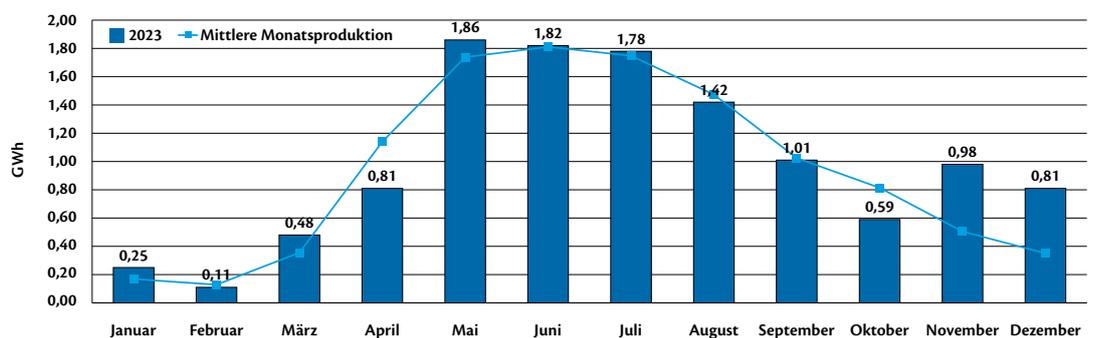
Winterproduktion auf einem guten Niveau, ähnlich dem Jahr 2020. Während der Wintermonate lag der Zufluss auch stets über 50 l/s, weshalb das Kraftwerk im Gegensatz zu früheren Wintern nicht ausser Betrieb genommen werden musste.

Im Oktober fanden Revisionsarbeiten am Staupendel statt, was zu einem geplanten Unterbruch der Anlage und somit zu tieferen Produktionswerten führte.

### Energieproduktion in Jahren



### Energieproduktion in 2023





# Erfolgsrechnung

	31.12.2023		31.12.2022		
	Referenz	CHF	%	CHF	%
Ertrag Energie		3'000'638.40	50,6	1'344'380.01	32,8
Ertrag Netz		2'053'825.11	34,6	1'903'791.87	46,4
Ertrag Wasser		538'880.52	9,1	552'827.48	13,5
Leistungen für Dritte		172'967.49	2,9	155'156.25	3,8
Übrige betriebliche Erträge		472.91	0,0	15'291.79	0,4
Aktivierte Eigenleistungen		262'721.75	4,4	134'513.00	3,3
Erlösminderungen, Verluste aus Forderungen		-96'315.54	-1,6	-6'685.45	-0,2
<b>Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen</b>		<b>5'933'190.64</b>	<b>100,0</b>	<b>4'099'274.95</b>	<b>100,0</b>
Aufwand Energie		-1'667'107.15	-28,1	-544'609.66	-13,3
Aufwand Netz		-863'503.65	-14,6	-899'105.50	-21,9
Wasserzins Kanton		-135'369.99	-2,3	-132'790.00	-3,2
Aufwand Wasser / Wasserrechnung		-42'021.47	-0,7	-105'512.48	-2,6
Materialaufwand, Verbrauchsmaterial		-5451.91	-0,1	-9'430.77	-0,2
<b>Material- und Warenaufwand</b>		<b>-2'713'454.17</b>	<b>-45,7</b>	<b>-1'691'488.41</b>	<b>-41,3</b>
<b>Bruttoergebnis</b>		<b>3'219'736.47</b>	<b>54,3</b>	<b>2'407'826.54</b>	<b>58,7</b>
Personalaufwand		-1'089'649.23	-18,4	-1'061'065.13	-25,9
Übriger betrieblicher Aufwand		-668'088.19	-11,3	-617'206.57	-15,1
Einlage in Spezialfinanzierung Wasserversorgung Werterhalt		-164'176.00	-2,8	-292'337.41	-7,1
Entnahme aus Spezialfinanzierung Wasserversorgung Werterhalt		79'270.45	1,3	128'078.41	3,1
Einlage in Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich Wasser		-170'797.96	-2,9	-51'274.00	-1,3
<b>Betriebsgewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)</b>		<b>1'206'295.54</b>	<b>20,3</b>	<b>514'021.84</b>	<b>12,5</b>
Abschreibungen		-481'480.05	-8,1	-436'450.47	-10,6
<b>Betriebsgewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>		<b>724'815.49</b>	<b>12,2</b>	<b>77'571.37</b>	<b>1,9</b>
Finanzaufwand		-115'286.03	-1,9	-39'824.45	-1,0
Finanzertrag		260'559.50	4,4	251'924.80	6,1
<b>Finanzerfolg</b>		<b>145'273.47</b>	<b>2,4</b>	<b>212'100.35</b>	<b>5,2</b>
<b>Betriebliches Ereignis vor Steuern (EBT)</b>		<b>870'088.96</b>	<b>14,7</b>	<b>289'671.72</b>	<b>7,1</b>
Ertrag Liegenschaften		54'942.00	0,9	52'892.00	1,3
Aufwand Liegenschaften		-77'693.94	-1,3	-80'255.18	-2,0
Abschreibung Liegenschaften		-177'158.58	-3,0	-142'942.94	-3,5
Ausserordentlicher, periodenfremder Ertrag	2.8	77'869.83	1,3	241'058.90	5,9
Ausserordentlicher, periodenfremder Aufwand	2.9	-235'664.20	-4,0	-162'800.57	-4,0
<b>Jahresergebnis vor Steuern</b>		<b>512'384.07</b>	<b>8,6</b>	<b>197'623.93</b>	<b>4,8</b>
Direkte Steuern		-67'486.15	-1,1	-2'383.90	-0,1
<b>Jahresgewinn</b>		<b>444'897.92</b>	<b>7,5</b>	<b>195'240.03</b>	<b>4,8</b>

# Anhang

## 2. ANGABEN UND ERLÄUTERUNGEN ZU POSITIONEN DER BILANZ UND ERFOLGSRECHNUNG 31.12.2023 CHF 31.12.2022 CHF

### 2.1 Finanzanlagen

Darlehen gegenüber der Beteiligung Kraftwerke Kander Alp AG			360'000.00	560'000.00
Wertschriften			4'812.00	4'812.00
<b>TOTAL</b>			<b>364'812.00</b>	<b>564'812.00</b>

Vom Darlehen gegenüber der Kraftwerke Kander Alp AG werden in den nächsten 12 Monaten CHF 200'000 zurückbezahlt. Dementsprechend wird dieser Anteil des Darlehens unter den übrigen kurzfristigen Forderungen ausgewiesen.

### 2.2 Wesentliche Beteiligung

Gesellschaft	Aktienkapital in CHF	Kapital- und Stimmanteil in %	Buchwert in CHF	Buchwert in CHF
– Kraftwerke Kander Alp AG, Kandersteg	2'500'000	40	<b>1'000'000.00</b>	<b>1'000'000.00</b>
– Naturwärme AG, Kandersteg	100'000	80	<b>560'000.00</b>	<b>0.00</b>

### 2.3 Liegenschaften

Liegenschaft Zilfuri (Wohnhaus)			0.00	100'799.31
Liegenschaft Zentrale Dorf			159'678.08	167'314.75
Liegenschaft Blüemlisalpstrasse (Lagergebäude)			10'699.01	11'296.98
Liegenschaft Blüemlisalpstrasse (Wohnhaus)			399'538.90	467'663.53
<b>Liegenschaften</b>			<b>569'915.99</b>	<b>747'074.57</b>

### 2.4 Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

Die innert 12 Monaten fälligen Amortisations- resp. Rückzahlungsbeträge werden unter den kurzfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten ausgewiesen. Der variable Teil der Hypothek wird im Frühjahr 2024 ebenfalls amortisiert und somit unter den kurzfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten dargestellt.

SLF Hypothek			970'000.00	0.00
Berner Kantonalbank			100'000.00	100'000.00
<b>Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten</b>			<b>1'070'000.00</b>	<b>100'000.00</b>

### 2.5 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten ggn. Vorsorgeeinrichtung			12'481.15	0.00
--	--	--	-----------	------

### 2.6 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

Die langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten enthalten Darlehen und Hypotheken gegenüber:

SLF Baukredit			1'179'509.67	5'739'786.66
SLF Hypothek			3'000'000.00	0.00
Berner Kantonalbank			525'000.00	625'000.00
<b>Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten</b>			<b>4'704'509.67</b>	<b>6'364'786.66</b>

### 2.7 Eigene Aktien (Nominalwert CHF 350.00)

	2023 Anzahl	2023 CHF	2022 Anzahl	2022 CHF
<b>Aktienbestand per 01.01. (Wert CHF 950.00)</b>	<b>184</b>	<b>174'800.00</b>	<b>11</b>	<b>10'450.00</b>
Aktienkauf (Wert CHF 1'150.00)	35	40'250.00	182	172'900.00
Aktienkauf (Wert CHF 950.00)	-44	-41'800.00	-9	8'550.00
<b>Aktienbestand per 31.12. (Wert CHF 950.00)</b>	<b>140</b>	<b>133'000.00</b>	<b>184</b>	<b>174'800.00</b>
<b>Aktienbestand per 31.12. (Wert CHF 1'150.00)</b>	<b>35</b>	<b>40'250.00</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>
<b>Aktienbestand Total</b>	<b>175</b>	<b>173'250.00</b>	<b>184</b>	<b>174'800.00</b>

**2.8 Ausserordentlicher, periodenfremder Ertrag**

Entsorgung von Alteisen, Kupfer und Bleikabel	13'510.13	5'237.14
Versicherungsentschädigung Unwetter Sulgraben	0.00	120'438.55
Versicherungsentschädigung Trinkwasserleitungsrohrbruch	0.00	34'500.00
Steuerrückvergütung 2021 (Beteiligungsabzug)	0.00	76'700.00
diverse ausserordentliche sowie periodenfremde Erträge	5'025.85	4'183.21
Versicherungsentschädigung Fahrzeuge	5'987.60	0.00
Versicherungsentschädigung Einbruch	8'804.65	0.00
Korrektur Produktionsausfall Zilfuri 2022	37'000.00	0.00
Auflösung Arbeitgeberbeitragsreserve	7'541.60	0.00
<b>Total ausserordentlicher, periodenfremder Ertrag</b>	<b>77'869.83</b>	<b>241'058.90</b>

**2.9 Ausserordentlicher, periodenfremder Aufwand**

Bildung Rückstellung Sulgraben	-200'000.00	0.00
Diebstahl bei Einbruch	-2'650.00	0.00
Korrektur Rückvergütung 2022	-6'814.20	0.00
Korrektur Wasseranschlüsse 2022	-26'200.00	0.00
BKW Korrektur Energielieferung 2021	0.00	-58'890.02
Zu hohe KEV-Abgrenzung 2021	0.00	-70'283.00
Pronovo Nachbelastung KEV 2021	0.00	-33'127.65
diverser periodenfremder Aufwand	0.00	-499.90
<b>Total ausserordentlicher, periodenfremder Aufwand</b>	<b>-235'664.20</b>	<b>-162'800.57</b>

**3. WEITERE ANGABEN**

<b>3.1 Nettoauflösung Stille Reserven</b>	<b>248'709.01</b>	<b>335'628.10</b>
---	-------------------	-------------------

**3.2 Vollzeitstellen**

Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	< 10	< 10
--	------	------

**3.3 Sicherstellung von Aktiven für eigene Verpflichtungen**

Total Aktiven zur Sicherstellung eigener Verpflichtungen	<b>6'853'058.99</b>	<b>7'467'759.22</b>
--	---------------------	---------------------

**3.4 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

4. ANTRAG ÜBER DIE VERWENDUNG DES BILANZGEWINNES		2023 CHF	2022 CHF
		Antrag des Verwaltungsrates	Beschluss der General- versammlung
<b>Zur Verfügung der Generalversammlung</b>			
Gewinnvortrag		0.00	0.00
Jahresgewinn		444'897.92	195'240.03
<b>Bilanzgewinn</b>		<b>444'897.92</b>	<b>195'240.03</b>
<b>Beschluss der Generalversammlung</b>			
5 % Dividende			
Aktienkapital	1'582'000.00		
– 184 eigene Aktien	-64'400.00		
Dividendenberechtigt 2022	1'517'600.00		-75'880.00
<b>Antrag des Verwaltungsrates</b>			
Dividende			
Aktienkapital	1'582'000.00		
– 175 eigene Aktien	-61'250.00		
Dividendenberechtigt 2023	1'520'750.00	-128'177.50	
Zuweisung an beschlussmässige Gewinnreserve		-316'720.42	-119'360.03
Vortrag auf neue Rechnung		0.00	0.00
<b>Bilanzgewinn</b>		<b>0.00</b>	<b>0.00</b>

## Revisionsbericht

### Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der Licht- und Wasserwerk AG Kandersteg Kandersteg

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Licht- und Wasserwerk AG Kandersteg für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und

des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

PricewaterhouseCoopers AG



Oliver Kuntze  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Matthias Zimny  
Revisionsexperte

Bern, 5. April 2024

PricewaterhouseCoopers AG, Bahnhofplatz 10, Postfach, 3001 Bern, Telefon: +41 58 792 75 00, [www.pwc.ch](http://www.pwc.ch)

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.



